

Fischer: „Das ist keine zusätzliche Siegerehrung“

Bürgermeister dankt Sportlern und ehrenamtlich Tätigen für besonderes Engagement – „Sie bringen die Stadt nach vorne“

BREMERVÖRDE. Seit Jahrzehnten ehrt die Stadt Bremervörde einmal im Jahr erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler sowie ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger. „Das ist keine zusätzliche Siegerehrung, sondern Ausdruck der Stadt, besondere Leistungen und besonderes Engagement zu würdigen“, sagte Bürgermeister Detlev Fischer am Mittwoch beim Empfang im Ratssaal. Ganz aktuell habe sich bei der Betreuung der vielen Flüchtlinge gezeigt, „wie wertvoll und wichtig das Ehrenamt ist. Integration findet in Vereinen, Schulen und Institutionen statt“, so Fischer.

Auch die weiteren Laudatoren

stellten die Bedeutung ehrenamtlicher Tätigkeiten in den Mittelpunkt ihrer kurzen Grußworte. So sagte etwa der KSB-Vorsitzende Herbert Tietjen: „Sport und Ehrenamt bringt Menschen zusammen“ und erwähnte dabei aus aktuellem Anlass das besondere Engagement des in der vergangenen Woche verstorbenen Bremervörder Sportlehrers und Übungsleiters Hartwig Heins.

Jörg Müller, Sprecher der Bremervörder Sportvereine und Vorsitzender des TSV Bremervörde, ermunterte die Vereine, auch künftig bei der Stadt Bewerbungen für die Ehrung ehrenamtlich Tätiger einzureichen.

Peter Meinke als Vertreter des Auswahlgremiums der Stadt rief den Sportlern und den Ehrenamtlichen zu: „Sie bringen die Stadt nach vorne und sorgen dafür, dass es positive Schlagzeilen gibt“

Für tänzerische Highlights bei der Sportlerehrung im Rathaus sorgte die Gruppe „Migthy Muzik“ vom TSV Bremervörde.

Die Geehrten

TSV Bremervörde: Kugelstoßer Janosch Bieck (Landesmeister Halle Jugend U20 und Männer), Landesmeister Jugend U20



Bremervördes Bürgermeister Detlev Fischer ehrte im Ratssaal Sportlerinnen und Sportler und ehrenamtlich Tätige für **besondere Leistungen**.
Fotos: Brinkmann

Freiluft, Landesvizemeister Männer Freiluft;

Alina Graf (Kreisleisterin Turnen Leistungsklasse 7); Felice Wülbern (Kreisleisterin Turnen Leistungsklasse 8); Antonia Otaka, Svea Schröder, Katarina Janzen, Emma Michaelis und Lara Köstermann (Mannschaftsbezirksmeister in der Kür 4);

Ruderclub Oste: Janna Köhnenkamp (Landesmeisterin Leichtgewichts-Juniorinnen Einer), Simon Stelljes (Landesmeister Junioren Einer), Joscha Thomann (Landesmeister im Ergometerrudern

Leichtgewichts-Juniorinnen A); Jan Bösch, Malte Köhnenkamp und Simon Stelles (Landesmeister Junioren-Achter); TSV Hönu-Lindorf: Dagmar Wienberg und Rita Eckhoff (beide 25. Wiederholung deutsches Sportabzeichen).

Für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten wurden geehrt: Herbert Bardenhagen vom Club Tingo (Mehr als 30 Mitglied in der Interessensgemeinschaft, im Festausschuss seit 1987 und seit 2013 Vertrauensmann); Erika Paeck vom TSV Hönu-Lindorf (von 1976 bis 2001 Übungsleiterin Kin-

derturnen, seit 1985 Vorstandsmitglied, seit 1991 bis heute Übungsleiterin in der Frauensportgruppe); Peter Matthiesen für verschiedene Verdienste (unter anderem von 1977 - 1987 Vorsitzender des TuS Nieder Ochthausen, von 1982 - 2000 Mitglied im Kirchenvorstand Bremervörde und Iselersheim, von 1990 - 2010 Kassenführer Kinderschutzbund Bremervörde, von 1992 - 2002 Vorsitzender des Kultur- und Heimatkreises Nieder Ochthausen, seit 2002 Kassenführer Dokumentations- und Gedenkstätte Sandbostel). (mib)



Sorgten für tänzerische und musikalische Unterhaltung: Mitglieder der Bremervörder Tanzgruppe „Migthy Muzik“.